

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ansgar Toennes 563 5323 563 8080 ansgar.toennes@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.11.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/1069/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.12.2013	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Lärmaktionsplan Wuppertal		

Grund der Vorlage

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist der Lärmaktionsplan auf einem Bürgerforum vorgestellt, öffentlich ausgelegt und den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt worden. Mit dieser Drucksache wird der Plan in seiner endgültigen Form noch einmal den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben. Substantielle Änderungen am Lärmaktionsplan haben die Stellungnahmen nicht ausgelöst.

Beschlussvorschlag

Der Lärmaktionsplan wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

In der Drucksache VO/0666/13 hat die Verwaltung den Lärmaktionsplan Wuppertal ausführlich dargestellt und begründet.

Der Lärmaktionsplan enthält Maßnahmenempfehlungen zur Lärminderung, die im weiteren Verfahren näher geprüft und als Einzelmaßnahmen den Gremien zur Entscheidung vorgelegt

werden. Insofern entfaltet der Lärmaktionsplan weder eine besondere Verbindlichkeit noch einen individuellen Rechtsanspruch auf bestimmte Lärminderungsmaßnahmen.

Wie in der Drs. VO/0666/13 angekündigt, wurde der Lärmaktionsplan am 23.9.2013 im Rahmen eines Bürgerforums vorgestellt und diskutiert. Weiterhin ist der Plan bis zum 25.10.2013 öffentlich ausgelegt worden und die Träger öffentlicher Belange wurden um Stellungnahme bis zum 31.10.2013 gebeten. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen (insgesamt 14 Eingaben von BürgerInnen, ein Hinweis der IHK Wuppertal, Remscheid, Solingen und ein Hinweis der HWK Düsseldorf) wurden bewertet. Die Abwägung der einzelnen Stellungnahmen ist ausführlich in der Anlage 10 zum Endbericht dargelegt.

Da der Lärmaktionsplan in seiner 1. Stufe die klare Zielsetzung hat, Spitzenbelastungen abzubauen, sollen die seitens der Bürger angesprochenen individuellen Lärmprobleme mehrheitlich in dem weiteren Fortschreibungsprozess behandelt werden. Einige Hinweise auf spezielle Lärmquellen wurden direkt an die Verantwortlichen bzw. Verursacher weitergeleitet.

Substantielle Änderungen des Plans wurden durch das Bürgerbeteiligungsverfahren nicht erforderlich.

Folgende geringfügige Ergänzungen bzw. Änderungen hat der Lärmaktionsplan gegenüber der Fassung zu der Drs. VO/0666/13 erfahren:

- Datum: 6. November 2013
- Seite 20, Absatz .2.3.2, erster Anstrich: Hinweise der BürgerInnen des südlichen Boltenbergs
- Seite 83: Aktualisierung der Terminkette zur Beteiligung der Öffentlichkeit
- Seite 89: Hinzufügen der Anlage 10 incl. Anlagenverzeichnis

Die Verwaltung wird den Lärmaktionsplan nach der Kenntnisnahme durch den Fachausschuss Anfang Dezember 2013 an die Bezirksregierung weiterleiten.

Demografie-Check

Nicht erforderlich

Kosten und Finanzierung

entfällt.

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 01 – VO/1069/13 – Isophonenkarte

Anlage 02 – VO/1069/13 – Karten des Textteils Session

Anlage 03 – VO/1069/13 – Lärmkennzifferkarte LKZ – Bestand

Anlage 04 – VO/1069/13 – Analyse der Lärmschwerpunkte

Anlage 05 – VO/1069/13 – Ergebnisse Vorprüfung, Leistungsfähigkeit, Kreisverkehre

Anlage 06 – VO/1069/13 – Lärmkennzifferkarte LKZ – Prognose

Anlage 07 – VO/1069/13 – Differenzbetrachtung LKZ

Anlage 08 – VO/1069/13 – Uebersicht über die Wirkungen der Maßnahmen
Anlage 09 – VO/1069/13 – Kostenschätzung
Anlage 10 – VO/1069/13 – Abwägung der Stellungnahmen
Anlage 11 – Endbericht LAP - Wuppertal